

Lernzeitkonzept

OGS Kirchs Schule Höntrop

- 1. Zeitliche Rahmenbedingungen**
- 2. Organisation der Hausaufgabenbetreuung in der OGS**
- 3. Begleitung**
- 4. Hausaufgabennotierung**
- 5. Fertigstellung der Hausaufgaben / Rückmeldungen**

Stand: September 2020

1. Zeitliche Rahmenbedingungen:

Die Klassen 1 und 2 haben eine 30-minütige, die Kinder der Klasse 3 und 4 haben eine 45-minütige Hausaufgabenzeit (verbindliche Zeitvorgabe durch die BASS, die „Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften Nordrhein-Westfalen“).

Die Kinder sind einer Lernzeitgruppe zugeteilt. Die Aufteilung erfolgt durch die OGS nach Unterrichtsende und Essenszeit.

Lernzeit 1. (LZ 1.) 13.45 - 14.15 (14:30) Uhr

Lernzeit 2. (LZ 2.) 14.30 - 15.00 (15:15) Uhr

2. Organisation der Hausaufgabenbetreuung in der OGS

Betreut werden die Kinder in der Regel durch eine Lehrkraft und einen OGS-Mitarbeiter.

Für die LZ 1. stellen sich die Kinder um 13.40 mit ihren Tornistern auf ihren Stellplatz. Der OGS - Mitarbeiter geht mit den Kindern den LZ- Raum.

Der LZ- Lehrer ist um 13.45 vor Ort und begleitet die Lernzeit bis 15.15 Uhr.

Die Kinder aus der Lernzeit 2. gehen nach dem Essen um 14.30 Uhr mit dem OGS – Mitarbeiter in die LZ -Räume.

Alle Kinder setzen sich auf ihren festen Platz und holen ihre Materialien aus dem Tornister.

Es wird eine gemeinsame, kurze Konzentrationsübung angeleitet oder ein anderes Ritual durchgeführt. Danach beginnen die Kinder mit ihren Hausaufgaben.

Während der LZ bleiben die Kinder sitzen und melden sich, wenn sie Fragen haben. Die LZ- Kraft geht umher und leistet Hilfestellungen.

Kinder, die mit den vorgegebenen Hausaufgaben fertig sind, arbeiten in ihren individuellen Förderheften an ihrem Platz weiter, ggf. auch mit Fördermaterial, das die Lehrerin für ein Kind zusammengestellt hat.

3. Begleitung:

Unterstützung bei den Hausaufgaben nach dem Motto:

So wenig Hilfe wie möglich,
so viel Hilfe wie nötig,
möglichst selbstständig.

Kontrolle im Sinne von Verbesserungen ist eingeschränkt erwünscht, um der Lehrerin einen Einblick in den Leistungsstand des Kindes zu ermöglichen. Eine Kontrolle auf Vollständigkeit ist ausreichend.

4. Hausaufgabennotierung:

Die zu erledigenden Aufgaben werden in allen E-Klassen mit Datum und „Häuschen“-Zeichen auf den entsprechenden Seiten vermerkt. Dritt und Viert-Klässler notieren sich die HA in ihren Hausaufgabenheften.

5. Fertigstellung der Hausaufgaben / Rückmeldungen

Es soll eine regelmäßige Kommunikation zwischen LZ-Betreuern, Lehrern und Eltern stattfinden.

Auffälligkeiten bei der Arbeitsweise der Kinder in der LZ werden schnellmöglich durch die OGS-Kräfte oder LZ- Lehrer an die Klassenlehrerin weitergeleitet.

Haben Kinder intensiv gearbeitet und konnten die Hausaufgaben in der vorgegebenen Zeit nicht beenden, brauchen sie diese auch zu Hause nicht fertig zu stellen.

Sollte ein Kind nicht mit dem nötigen Lerneifer gearbeitet haben oder sich selbst und andere gestört haben, erhalten die Eltern und die Klassenlehrerin einen Mitteilungszettel mit der Nachricht, dass die Hausaufgaben zu Hause fertiggestellt werden müssen.

Sollte ein Kind seine Schulmaterialien in der Klasse gelassen haben, müssen die Hausaufgaben am nächsten Tag nachgeholt werden. Eine entsprechende Mitteilung geht an Eltern und die Klassenlehrerin.

Der Mitteilungszettel muss am nächsten Tag unterschrieben in der OGS vorgelegt werden.

Bei „Hausaufgaben- frei“ (Ausflugstage, Geburtstage u. ä.) arbeiten die Kinder 30 Min. in ihren Förderheften, bei „HA- Gutschein“ können die Kinder etwas malen oder ein Fördermaterial nach Belieben benutzen.